

Bericht über Forschungsbeiträge 2015

25 Forschungsgesuche wurden im Berichtsjahr bei uns eingereicht; acht wurden bewilligt. Sechs Gesuche betrafen neue Projekte, zwei waren Fortsetzungsarbeiten. Die Kantonal-Zürcherische Krebskommission berät uns als unabhängiges Gremium bei der Vergabe der Mittel. Wir danken ihr für diese kompetente Unterstützung.

Neue Projekte

Gesuchstellende/Institution	Titel des Gesuches	Bewilligter Betrag in CHF
Dr. O. Chijioke Institut für Experimentelle Immunologie, Universität Zürich	Role of activating receptor-ligand interactions in natural killer cell-mediated immune control of lytic infection by the oncogenic Epstein-Barr virus	65 625

In diesem Forschungsprojekt werden die genauen Mechanismen des Immunschutzes durch natürliche Killerzellen gegen die Infektion mit dem Epstein-Barr-Virus (EBV) und die durch EBV ausgelöste Krebsentstehung anhand beteiligter Oberflächenmoleküle identifiziert.

Dr. E. Spichiger Institut für Pflegewissenschaft Universität Basel Prof. R. Spirig Pflegedirektion UniversitätsSpital Zürich	Mixed methods study to test the efficacy of the adapted German PRO-SELF(c) Plus Pain Control Program, an intervention directed at outpatients with cancer and their family caregivers to reduce pain and related symptoms (PEINCA)	20 211
---	--	---------------

Schmerzen sind ein oft ungenügend gelöstes Problem für Patientinnen/Patienten mit Krebs. Wir testeten die Wirksamkeit eines Informations- und Beratungsprogramms bezüglich Schmerzlinderung über zwölf Wochen, das in Vorstudien in dieser Patientengruppe sehr gut akzeptiert wurde. Das Programm richtet sich sowohl an Patientinnen/ Patienten als auch an ihre Angehörigen.

PD Dr. R. Santoro Department of Molecular Mechanisms of Disease Universität Zürich / Vetsuisse	Therapeutic targeting of TIP5 in aggressive prostate cancer	95 000
---	---	---------------

Metastasierender Prostatakrebs ist immer noch unheilbar. Ziel dieses Projektes ist, die Verwendung kleiner Verbindungen zur Unterdrückung der onkogenen Aktivität des epigenetischen Repressors TIP5 bei Prostatakrebs zu untersuchen.

Prof. M. van den Broek Institut für Experimentelle Immunologie, Universität Zürich	Tertiary lymphoid structures in lung cancer	108 639
--	---	----------------

Die Anwesenheit von tertiären lymphoiden Strukturen (TLS) im Tumorgewebe korreliert signifikant mit einem besseren Überleben. Wir denken, dass TLS die tumorspezifische Immunabwehr fördern. Das Ziel dieses Projektes ist, zu untersuchen, ob die absichtliche Induktion von TLS in Tumoren eine neue therapeutische Möglichkeit bietet.

Gesuchstellende/Institution	Titel des Gesuches	Bewilligter Betrag in CHF
Dr. H. Vees Radiotherapie Hirslanden Dr. P. Brauchli SAKK Schweiz Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung	SAKK 15/12, Early prophylactic cranial irradiation with hippocampal avoidance in patients with limited-disease small-cell lung cancer. A multi-center phase II trial	20 000

Phase-II-Studie einer frühzeitigen prophylaktischen Hirnbestrahlung mit Hippocampus-Schonung bei Patienten mit kleinzelligem Lungenkarzinom im Rahmen der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK).

Dr. W. W. L. Wong Institut für Experimentelle Immunologie Universität Zürich	The role of inhibitors of apoptosis proteins in the tumor microenvironment	56 866
---	--	---------------

Das Ziel dieses Projekts ist, zu untersuchen, wie IAPs die Tumor-Mikroumgebung verändern und ob Tumorbildung und Metastasierung stattfinden können. Mit In-vivo- und In-vitro-Modellen untersuchen wir die Mechanismen der Zytokin-Sekretion und die dabei induzierten Signalwege in verschiedenen Zelltypen des Immunsystems wie auch des Stromas.

Fortsetzungsarbeiten

Prof. A. Müller Institut für Molekulare Krebsforschung, Universität Zürich	Epigenetic silencing of tumor suppressor genes in the pathogenesis of diffuse large B cell lymphoma	77 215
--	---	---------------

Das Ziel dieses Projekts ist, den funktionalen Einfluss von neu identifizierten, epigenetisch unterdrückten putativen Tumor-Suppressor-Genen in der Pathogenese des diffusen gross- B-zelligen Lymphoms sowohl in vitro als auch in vivo zu untersuchen.

Prof. B. Schäfer Forschungszentrum für das Kind Abteilung Onkologie Kinderspital Zürich	Therapeutic targeting of oncogenic fusion proteins by transcriptional repression	55 335
---	--	---------------

Vitamin-A-Derivate werden aktuell intensiv auf eine mögliche Anwendung als neue Krebsmedikamente getestet; über ihren genauen Wirkungsmechanismus gibt es allerdings unterschiedliche Theorien. Wir untersuchen in diesem Projekt die Auswirkungen einer Behandlung mit Fenretiniden auf den kindlichen Tumor Rhabdomyosarkom auf molekularer Ebene. Neue Erkenntnisse erwarten wir dabei von der Untersuchung der transkriptionellen Regulation des für diesen Tumor wichtigen Fusionsgens PAX3/FOXO1.

Anteil Krebsliga an Kosten Kantonal-Zürcherische Krebskommission	20 000
--	---------------

Total	518 891
--------------	----------------